



tarrenz.glasfaser

Gemeinde Tarrenz

Mit Lichtgeschwindigkeit in die Zukunft ...

Schnelle Internetanbindungen werden immer mehr zur Grundlage für wirtschaftliche und soziale Entwicklungen eines Dorfes. Datenübertragungen wie Video- und Audiostreaming, Internet-Downloads, Internet-TV und Telefonie etc. benötigen eine leistungsstarke Infrastruktur. Diese steigenden Ansprüche an Datenübertragungen sind nur mehr mit Glasfaserleitungen zu bewältigen. Genauer gesagt, mit Glasfaser direkt bis ins Haus!

Aufgrund des fehlenden Interesses der einschlägigen Internetanbieter und des guten Förderangebotes von Bund und Land, hat die Gemeindeführung entschieden, selbst ein Glasfasernetz aufzubauen und dieses dann zu vermieten.

Da in den kommenden Jahren einige Infrastruktur Großprojekte wie Ferngas und Kanalsanierung anlaufen, möchte die Gemeinde alle Möglichkeiten zur Mitverlegung nutzen. Dies bringt eine große Kostenersparnis. Da nun in Ihrer Straße Grabungsarbeiten durchgeführt werden, möchten wir Sie über dieses Projekt informieren.

Anschlussmöglichkeit

Die Anschlussmöglichkeit hängt von der Bautätigkeit in Ihrer Straße bzw. Ihrem Weiler ab. Die Möglichkeit zum Anschluss wird vor Ort geprüft. Der Anschluss ist beim Gemeindeamt Tarrenz mittels beiliegendem Formular zu beantragen.

Wann Glasfaserinternet für welchen Ortsteil zur Verfügung gestellt wird, kann derzeit noch nicht vorausgesagt werden. Dies ist auch vom Ausbau der TIGAS abhängig.



Voraussichtlicher Zeitplan

2018 - Leerverrohrung in Tarrenz Dorf

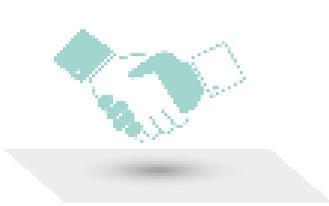
2019 - Einblasen der Glasfasern

2020 - Produkt beim Kunden

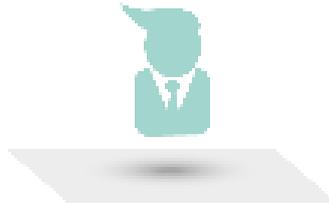
Glasfaserinternet in Tarrenz – mit eurer Hilfe ein Erfolgsprojekt!

Das Glasfaser ist die Internettechnik der Zukunft und wird die Kupferleitung völlig ablösen.

www.tarrenz.at/glasfaser



Wie bereits erwähnt, können für dieses Projekt interessante Synergien genutzt und lukrative Förderungen abgerufen werden. Das Glasfasernetz befindet sich im Eigentum der Gemeinde Tarrenz, sozusagen von Bürgern für Bürger.



Je mehr Haushalte sich für einen Anschluss entscheiden, umso erfolgreicher wird das Projekt. Auch für zukünftige Generationen lohnt sich die Investition. Wenn viel Interesse besteht, kann besser mit den Providern verhandelt werden.



Produkte, Tarife und Provider (Anbieter) stellen sich erst nach dem Ausschreibungs- und Vergabeverfahren 2019 heraus.

Eine einmalige Anschlussgebühr beinhaltet die Verlegung der Glasfaserverrohrung (inklusive Materialkosten) durch die Gemeinde bis an einen Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze sowie das Einblasen/Spleißen des Glasfaserkabels bis zum Medienkonverter im Gebäude. Die Leerverrohrung auf dem Grundstück muss vom Anschlusswerber selbst hergestellt werden. Das erforderliche Speedpipe (= Leerrohr) wird von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Montage von der Übergabebox übernimmt später der Provider, der diese Leistung dann verrechnet.



Hausanschluss für Wohnhäuser mit ein bis zwei Wohneinheiten:

einmalige Anschlussgebühr von € 120,-*



Hausanschluss für Wohnhäuser mit mehr als zwei Wohneinheiten:

einmalige Anschlussgebühr von € 240,-*



Hausanschluss für Firmen:

einmalige Anschlussgebühr von € 240,-*